

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Die bedrohliche Lage in Deutschostafrika.

Es gewinnt leider den Anschein, daß die Folgen des Unterganges der Expedition Delessert sich erstark fühlbar machen...

18. September, 3 Uhr 50 Min. Abends.

Ich habe mich genau informiert, folgendes ist authentisch: Der Norden des deutschen Schutzgebietes ist unruhig, unter dem Stamm der Wadigo sind Unruhen ausgebrochen...

Die Wadigo sind der Stamm, welcher den nördlichsten Theil unserer Küste bewohnt und sich bis ins englische Gebiet erstreckt. Die nördlichste deutsche Station, Zonga, liegt im Gebiet der Wadigo...

Kritische Reisebriefe für das Berliner Tageblatt. Worms.

Die älteste Stadt in Deutschland. Nicht als ob ihr das erhebliche Alter und die geschichtliche Wichtigkeit der altromischen Augusta Vangionum einen noch heute sichtbaren monumentalen Glanz aufgedrückt hätten...

Das war ein guter Geist, der hier gewaltet im letzten Jahrzehnt. Worms hatte das Glück, daß Männer mit weitem Blick und warmem Herzen an seine Spitze traten, daß geschäftlicher Wagemuth und hochherziger Lokalfortschritt Hand in Hand gingen...

Erwünschtes im Innern, wie unsere dortigen Landsleute vernünftiger und schließlich auch die Rüste gefordert. Unseres Erachtens kann es kaum zweifelhaft sein, wie die Entscheidung ausfallen muß.

* Aus Anlaß der Anwesenheit des Reichstages v. Caprivi in München sind allerdings mehr oder weniger halboffizielle Nachrichten in die Welt gesetzt worden. So wird u. A. berichtet, es sei in München eine Sitzung über den Reichstagsantrag über den Wahlkreis zu Stande gekommen...

* Die Ausschüsse des Frankfurter Reichstages im Bundesrat sind verständig noch ziemlich unerschrocken. Man wolle vor einigen Tagen bereits wissen, daß sich verschiedene Regierungen gegen das Gesetz erklärt hätten, und daß in Folge dessen eine Umarbeitung desselben zu erwarten sei.

* Mit der Ausführungsvorbereitung zum Arbeiterstimmrecht hat es noch gute Wege. Es sollen zunächst verschiedene Vorarbeiten geprüfert werden, ehe man an die Abfassung der Bestimmungen herantritt.

z. B. für die Sonntagstruhe keineswegs mehr als ausreichend angesehen, und der Vertreter eines der größten Bundesstaaten bezieht sich in der nächsten Woche in die Debatte, um mit den Interessenten an Ort und Stelle über das Bedürfnis von Ausnahmegestimmungen zu verhandeln.

* Das allgemeine Interesse ist seit einiger Zeit mit Recht auf die Erstwahlen zum Reichstag in den städtischen Bezirken gerichtet. Besonders im Nordosten waren letztes Jahr mit vereinzelten Ausnahmen die freiwilligen Vertreter im Reichstag fast ganz verschwunden. Was bisher die Regel der Konstituierung war, das war der Glaube vieler mittleren und kleineren Grundbesitzer, daß auch sie von den Betreibern und Verwaltern großen Besitzes hätten.

Im frühen Mittelalter, so um das Jahr 1000 herum, entstand der damals schon vieldenkmäler Stadt ein Kreuzfahrer und Förderer, ein organisatorisches Talent ersten Ranges: das war der große Bischof Rudolf, der in knapp zwei Jahrzehnten die Stadt mit Kirchen und Burgen, Kunst- und Wohlthätigkeitsanstalten und starken Mauern und Thürmen herauf errichtete, veränderte und befestigte.

Von der Nothwendigkeit einer prinzipiellen und radikalen Veränderung der städtischen Entwicklung überzeugt, ordnete er zunächst das Finanzwesen und ging dann, unterstützt von einer ephemerischen Gemeindevorstellung und tadelloserthätigen Kräften, ans Werk. Es wurde in großen Zügen ein Reformprogramm aufgestellt, der wohl auf die nächsten hundert Jahre reichen dürfte; dann galt es, ein tüchtiges Wasserwerk, ein neues Gassen- und Kanalsystem zu errichten, ein großes Wasserwerk, ein neues Gassen- und Kanalsystem zu errichten, ein großes Wasserwerk, ein neues Gassen- und Kanalsystem zu errichten...

Hauptstrassenzugs, das nach dem Reine zu führenden Niederganges, soll den Eindruck einer durchaus modernen Stadt im mittelalterlichen Stile vervollständigen helfen.

Das Städtchen ist unerschöpflich in ganz Worms gefahren. Wer eine alte Baracke renoviren läßt, muß mindestens ein Gelernter oder einen Dozenten anhängen; das neue Gassenwerk hat einen lapidaren Anstrich und eine Festschere, daß man auf den ersten Blick einen modernen mittelalterlichen Wierpalt vor sich zu haben meint; das Wasserwerk gleicht einer englischen Kirche; eine Wasserleitung einem Wasserwerks-Bauwerk; eine neue Volkshalle macht den Eindruck eines städtischen Rathhauses, und selbst die Hofkammerkassette tragen silberne Schmuckornamente.

Ein Beispiel für viele. Als das neue Wasserwerk im Jahre 1877 und Umfassung unter der Bürgerchaft gehalten wurde wegen des Anschlusses, da meldeten sich auf den ersten Anlauf 1200 Bauwerkzeuge. In dem bedeutend größeren Trier betrug bei gleichem Anlasse die Zahl der Erstangebotenen 60. Dieses Zahlenverhältnis ist charakteristisch. Anlaßlich der Städte-Ausstellung in Zürich - ich glaube, im Jahre 1890 - die auch von Worms mit seinem Stadtplan und den Abbildungen und Entwürfen seiner Rekonstruktion befehligt war, wurde die alte Stadt von 25,000 Einwohnern...